

3. Ueber die württemb. Jahrbücher

haben wir im Jahreshaft 1864 S. 528 Bericht erstattet. Wir tragen jetzt nach, was in den neueren Bänden unsern Wirkungskreis näher berührt.

1860, I S. 272: Römische Alterthümer von Dehringen; entdeckt 1861. Von Oberstudienrath v. Stälin.

1861, I. S. 81. Das Restitutionsedict von 1729 und seine Folgen in Hohenlohe.

1862, I. S. 60 ff. Die Kunst- und Alterthums-Denkmäler Württembergs, beschrieben von Conservator Dr. Haßler.

Hieher gehört das OA. Ellwangen zum Theil; s. Hohenberg S. 105.

Künftighin erscheinen die alten Jahrbücher für vaterländische Geschichte, Geografie, Statistik und Topografie in etwas veränderter Form, jährlich ein Band, als

Würtb. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde.

1863, S. 145 ff. Die Kunst- und Alterthumsdenkmale Württembergs, beschrieben von Haßler. S. 145 das Oberamt Weinsberg mit 14 hier aufgeführten Orten *) wo etwas Denkwürdiges zu finden ist.

Vom Oberamt Marbach gehört hieher S. 164 Beilstein, vom OA. Backnang S. 174 Murrhardt.

1864, S. 371 und 1865, S. 270. Zur Erklärung würtbgschr. Ortsnamen von OA.-Richter Bazing in Künzelsau.

1865. Beiträge zur Geschichte der evangelischen Union in württemberg. Franken. Von Stadtpf. Fischer. S. 292 ff.

*) Wegen der angebl. Burg Hellmat vgl. unser Jahreshaft 1865 S. 173. Andere Burgreste sind bei Schepbach, Borhof, Böhringsweiler zc. Zu Mainhardt sind die Römischen rudera von Bedeutung. Kirchen mit Spitzbogenfenstern ließen sich auch noch etliche aufzählen, deren Entstehung in die gothische Bauzeit zurückgeht.